



St.Gallen

a

Jahresbericht

2024

y

o





Inhaltsverzeichnis

1	Stiftung Villa YoYo	5
1.1	Bericht des Präsidenten des Stiftungsrates	5
1.2	Stiftungsrat	6
1.3	Jahresbilanz per 31.12.2024 mit Vorjahresvergleich	7
2	Villa YoYo St. Gallen	8
2.1	Mitarbeitende 2024	8
2.2	Offener Kindertreff am Standort Linsebühl (St. Gallen Zentrum)	9
2.3	Ferienprojekte (Frühling-, Sommer- und Herbstferien)	18
2.4	Unsere Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit	21
2.5	Weitere Projekte in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	23
2.6	Abschiede freiwillig Helfende	24
2.7	Öffnungszeiten 2024	25
2.8	Kinderzahlen	25
2.9	Finanzen	26
2.9.1	Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich St. Gallen	27
2.9.2	Beiträge	28
3	Villa YoYo Goldach	29
3.1	Mitarbeitende 2024	29
3.2	Offener Kindertreff in Goldach	29
3.3	Öffnungszeiten	33
3.4	Kinderzahlen	34
3.5	Finanzen	35
3.5.1	Erfolgsrechnung Goldach	35
3.5.2	Beiträge	35
4	Ausblick auf das Jahr 2025	36
5	Dank	37

1 Stiftung Villa YoYo

1.1 Bericht des Präsidenten des Stiftungsrates

Betriebsalltag

Nach der Neustrukturierung der operativen Leitung im Jahr 2023, konnte sich die neue stabile Organisation im Jahr 2024 gut bewähren. Judith Paur hat im Herbst 2024 die Nachfolge von Manuela Koller als operative Leiterin der Villa YoYo angetreten. Es ist allen Mitarbeitenden sehr gut gelungen, die Kinder an allen Standorten in St.Gallen und Goldach, mit vielfältigen Angeboten und Aktivitäten zu unterstützen und zu begleiten. Den demographischen Veränderungen an den einzelnen Standorten, insbesondere im Linsenbühl, tragen wir Rechnung, indem wir über den Tellerrand hinausschauen und unsere Strategie, den Bedürfnissen der Kinder zu folgen, stets mit der nötigen Vorsicht und Voraussicht umsetzen. Wie in den Jahren zuvor, standen im Jahr 2024 die individuelle Förderung der Kinder und der kreative Alltag in den Villa YoYo's stets im Vordergrund. Über die vielen schönen Höhepunkte des Jahres 2024 ist in den entsprechenden Berichten mehr zu erfahren.

Zusammenarbeit mit der Stadt St. Gallen und der Gemeinde Goldach

Die Zusammenarbeit mit der Stadt St.Gallen wird vom Stiftungsrat sehr geschätzt. Das Angebot der Villa YoYo hat seit vielen Jahren einen festen Platz in der offenen Arbeit mit Kindern (OAK) in der Stadt St.Gallen.

Auch die offene Arbeit mit Kindern (OAK) in Goldach hat sich während all diesen Jahren stark etabliert. Sie ist und bleibt eine wichtige Anlaufstelle für Kinder. Die gleichfalls sehr geschätzte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Goldach bildet die unerlässliche Basis für das Angebot vor Ort.

Wir sind bestrebt, die Erwartungen in uns auch in Zukunft bestmöglich zu erfüllen. Der Stadt St.Gallen und der Gemeinde Goldach danken wir für die sehr gute, konstruktive und weiterführende Zusammenarbeit und freuen uns auf die kommende Zeit.

Personelles

Für den grossen Einsatz im Jahr 2024 danken wir dem ganzen Villa YoYo-Team vielmals. Für ihr Engagement und die stetige Bereitschaft, sich über das ganze Jahr immer wieder für die Kinder einzusetzen, gebührt insbesondere den Standortleiterinnen ein spezieller Dank. Sie haben sich in den neuen Strukturen gut zurechtgefunden und erheblich zum erfolgreichen Betrieb beigetragen. Mit der neuen operativen Leiterin Judith Paur konnten wir viel fachliche Erfahrung und menschliche Qualitäten für die weitere Entwicklung der Villa YoYo gewinnen. Die Weiterführung der Qualitätssicherung durch die operative Leiterin, nach Übergabe durch die Fachgruppe, gelingt zur vollen Zufriedenheit. Punktuelle Unterstützung aus dem Kreis der damaligen Fachgruppe steht weiterhin zur Verfügung. Der angespannte Arbeitsmarkt stellt uns vor Herausforderungen bei der Personalsuche, wobei wir trotz allem zuversichtlich sind, qualifizierte und motivierte Mitarbeitende für die Besetzung offener Stellen gewinnen zu können. Allen Mitwirkenden gebührt grosser Dank für das ausserordentliche Engagement.

Finanzen

Jahr für Jahr stellt die Mittelbeschaffung und Finanzierung der Villa YoYo für den Stiftungsrat eine herausfordernde Aufgabe dar. Die Stadt St.Gallen und die Gemeinde Goldach tragen wie in den Vorjahren einen substanziellen Teil der nötigen Mittel bei, um den Kindern dieses wertvolle Angebot bieten zu können. Die Gespräche mit der Stadt St.Gallen bezüglich der neuen Leistungsvereinbarung waren und sind intensiv, jedoch stets konstruktiv. Wir hoffen auf einen baldigen Abschluss der neuen Leistungsvereinbarung, welche wiederum eine stabile Basis für die kommenden Jahre gewähren soll. Nur dank der wohlwollenden Unterstützung der Villa YoYo Schweiz, von verschiedenen Institutionen, Kirchgemeinden, Stiftungen, Firmen und Privaten konnte die Finanzierung der Angebote über das Grundangebot hinaus gesichert werden.

Herzlichen Dank!

Das grosse Engagement und Wirken aller, die uns immer wieder unterstützen, kann nicht hoch genug geschätzt werden. Ohne diese bewundernswerten Beiträge könnte die Villa YoYo ihr Angebot für die Kinder nicht offerieren. Insbesondere erwähnen möchte ich

- die öffentlichen und privaten Institutionen, die Gönner und Gönnerinnen der Villa YoYo und
- alle MitarbeiterInnen der Villa YoYo sowie die Mitglieder des Stiftungsrates.

Diese Unterstützung und das Wohlwollen bilden die tragenden Säulen, für den Erfolg des Angebotes für die Kinder und ermöglichen es, auch in Zukunft die gemeinsamen Ziele zu erreichen. Sie alle leisten für die offene Arbeit mit Kindern einen wichtigen Beitrag.

Auf die kommenden Herausforderungen im Jahre 2025 freue ich mich jetzt schon.

Herzlichen Dank und freundliche Grüsse

Marc Weber
Präsident
Stiftung Villa YoYo St. Gallen

1.2 Stiftungsrat

Stiftungspräsident	Marc Weber
Vizepräsidentin	Rita Dätwyler
Mitglied	Susann Mösle-Hüppi
Mitglied	Dr. Johannes von Heyl
Mitglied	Renato Maag

1.3 Jahresbilanz per 31.12.2024 mit Vorjahresvergleich

AKTIVEN	2024	2023
Total Flüssige Mittel	349'322	171'003
Guthaben ggü. Sozialversicherungen	893	158
Aktive Rechnungsabgrenzung	15'130	21'553
Umlaufvermögen	365'345	192'714
Finanzanlagen	100	150'100
Mobile Sachanlagen	1'900	2'760
Total Anlagevermögen	2'000	152'860
TOTAL AKTIVEN	367'345	345'574

PASSIVEN	2024	2023
Verbindlichkeit aus Lieferung/Leistung	4'151	2'797
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'952	432
Passive Rechnungsabgrenzung	57'480	46'460
Total kurzfristiges Fremdkapital	64'583	49'690
Total langfristige Rückstellungen	0	0
Stiftungskapital	295'884	263'921
Jahresgewinn/-verlust	6'878	31'963
Total Eigenkapital (Stiftungsvermögen)	302'762	295'884
TOTAL PASSIVEN	367'345	345'574

FREIWILLIGE TÄTIGKEITEN in Std.	2024	2023
Stiftungsrat (Sitzungen, etc.)	400	350
Präsident, Vize-Präsidentin	300	300
Finanzen (Buchhaltung, Lohnwesen)	60	50
Fachgruppe (Sitzungen, Coaching, etc.)	20	60
TOTAL FREIWILLIGE TÄTIGKEITEN	770	760

FREIWILLIG HELFENDE in Std.	2024	2023
Senioren „Spiel mit!“, freiwillig Helfende	90	160
Freiwillig Helfende	482	516
TOTAL FREIWILLIG HELFENDE	572	676

2 Villa YoYo St. Gallen

2.1 Mitarbeitende 2024

Operative Leitung Villa YoYo	Manuela Koller bis 31.10.2024 Judith Paur ab 01.11.2024
Administration / Fundraising	Adriana Demonjic
Pädagogische Fachperson / Standortleitung Linsebühl	Ramona Bürkle bis 31.05.2024 Mélanie Argento ab 01.02.2024
Pädagogische Fachperson / Standortleitung Hinterberg	Dajana Fritsche
Pädagogische Fachperson / Projektleiterin	Judith Paur
Pädagogische Fachperson	Franziska Gmür
Pädagogische Fachperson	Manuel Gühr
Freiwillige HelferIn	Erika Schlatter bis 31.07.2024
Freiwillige HelferIn	Shakiba Akbaryar bis 30.11.2024 Jeyakumar Maharajah

2.2 Offener Kindertreff am Standort Linsebühl (St. Gallen Zentrum)



Alltag

In der Villa YoYo gibt es vieles zu entdecken. Wir haben mehrere Räume, die alle unterschiedlich eingerichtet sind. Die Kinder befinden sich immer wieder auf einer neuen Entdeckungstour, die sie hier erleben dürfen.

Es wird gespielt, gebastelt, gemalt, gebacken, Zvieri gegessen, gekocht und noch ganz vieles mehr...

Die Kinder kommen immer wieder mit neuen Ideen, die wir versuchen umzusetzen. Die Kinder dürfen selbständig entscheiden, was sie in der Villa YoYo machen möchten. Sie dürfen ihre Ideen und Wünsche einfließen lassen.

Ein offenes Ohr für die Meinung der Kinder ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.



Fasnacht

Wir blicken auf eine spannende und lustige Fasnachtszeit zurück. Die mit vielen lustigen Ideen, kunterbunten Farben und grossartigen Kostümen ausgeschmückt wurde.

Wir haben unsere traditionelle Konfettischlacht fortgeführt und auch das Fasnächtler-Stadtleben durften wir miterleben, mit toller Guggenmusik.

Es wurde geschminkt, gelacht, getanzt und einen feinen Zvieri gegessen.

Es hat wieder mal sehr viel Spass gemacht.



Ostern

Wer hoppelt im Frühjahr durch den Garten, auf den die Kinder sehnlichst warten?

Er hat im Körbchen Süßigkeiten, die den Kindern Freude bereiten.

Es ist ein Tier mit weichem Fell... Na, wer könnte das sein? Ja klar, es ist der Osterhase.



Wir waren auch in diesem Jahr sehr fleissig und haben Osterhasen gebacken, Eier bemalt und Osternester gestaltet.



Yo-Mobil

Wie Jedes Jahr von Mai bis September waren wir bei jedem Wetter einmal in der Woche mit unserem Yo-Mobil unterwegs. Wir genossen die frische Luft, die gut für Körper, Geist und Seele ist.

Es wurde viel gebastelt, gehämmert, gemalt und noch viele andere Aktivitäten durchgeführt.

Die Kinder genossen die frische Luft und die Bewegung.

Das Yo-Mobil fand in diesem Jahr immer auf dem Schulhausplatz Grossacker statt.





Kinonachmittag

In diesem Jahr gab es einmal im Monat einen Kinonachmittag, wo sich die Kinder einen Film anschauen durften. Sie suchten sich gemeinsam Filme aus und dann wurde abgestimmt, welcher Film geschaut wird. Dazu gab es wie im Kino, feines Popcorn und/oder andere Snacks.



YoYo-Reisli

Dieses Jahr ging es auf den Spielweg in St.Gallen. Gestartet sind wir am Naturmuseum und haben herausgefunden, welches Tier am weitesten hüpfen kann.

Über weitere Spielstationen sind wir in den Wald und zum Vitaparcour. Nach so viel Bewegung haben wir unser Lager an der Grillstelle errichtet, Feuer angefacht und Stecken zum Grillen gefertigt. Es wurde freudig alles über das Feuer gehalten, was wir mitgebracht haben.





Advent

Ich glänze hell in dunkler Nacht,
bei Kindern habe ich Freude entfacht.
Mit Kugeln, Sternen werd' ich
geschmückt,
Was bin ich wohl? Hast du's geblickt?

In der Adventszeit leuchten die Kinderaugen hell, denn auch in der Villa YoYo wird die Adventszeit gefeiert. Mit Guetzli backen, Baum schmücken, einen Adventskalender mit lauter süssen Überraschungen, was gibt es Schöneres.



Samichlaus

«Samichlaus du grosse Maa, dörfi echt mis Säckli ha?

Ich bin ganz lieb gsi, sganze Jahr,
chasch mirs glaube, das isch wohr.»

Wie jedes Jahr, bekamen wir auch in diesem Jahr Besuch vom Samichlaus und seinen treuen Begleitern, Knecht Ruprecht und den beiden Engeln. Die Kinder waren schon den ganzen Nachmittag sehr aufgeregt und hatten viele Fragen. Sie konnten es kaum erwarten, bis sie endlich die Glocke vom Samichlaus hörten und es los ging. Der Samichlaus erzählte eine Geschichte, stellte Fragen und die Engel sangen etwas vor. Die Kinder sangen mit und durften danach noch etwas vorsingen. Die Kinder hatten viele Fragen, welche der Samichlaus gerne beantwortete. An dieser Stelle möchten wir uns bei der www.klausgruppe.ch herzlich bedanken, für ihren jährlichen Einsatz und natürlich für die feinen Säckli, die sie mitgebracht haben.





Alltag

Unser Alltag ist wild, laut und steckt voller kreativer Ideen der Kinder. Das ganze Jahr über wurde gebastelt, gespielt und gelacht. In diesem Jahr war die Nähmaschine eine Zeitlang sehr beliebt und es wurden Kissen und ein T-Shirt genäht. Das Zeichnen und Basteln war auch immer ein fester Bestandteil der Nachmittage. Gesellschaftsspiele wurden dieses Jahr oft gespielt. Im Bewegungsraum wurde viel getobt und ausgepowert. Im Sommer genossen wir das warme Wetter und die Natur. Im Herbst fanden zwei Kinonachmittage statt und im Winter spielte man drinnen Pingpong, mit selbst gebastelten Pingpongschlägern, auf einem gewöhnlichen Tisch. Wir freuen uns auf ein spannendes, kreatives neues Jahr.



Gute Seele

Rajah ist seit Februar 2024 als freiwilliger Mitarbeiter bei uns in der Villa YoYo tätig. Er hilft uns jeden Dienstag tatkräftig aus. Er spielt mit den Kindern Pingpong, Fussball und Verstecken, manchmal wird er dabei wieder selbst zum Kind. Die Kinder und das Team schätzen es sehr, dass er hier ist, und danken ihm für seine Unterstützung!



Buebä-Tag

Da die Jungs- und Mädchennachmittage in der Villa YoYo Hinterberg von den Kindern sehr geschätzt werden, fanden auch in diesem Jahr wieder im Wechsel jeweils fünf Jungsnachmittage und fünf Mädchennachmittage statt.

An einem Jungsnachmittag im September fand ein Fussballturnier statt. Die Jungs konnten sich in Gruppen aufteilen und mussten dann gegeneinander spielen. Da ein paar von ihnen selbst in einem Fussballclub spielen, war die Begeisterung gross, als es hiess, dass wir ein Fussballturnier veranstalten. Das Verlieren fällt manchen noch schwer. Der Jubel über ein Tor ist aber umso lauter und emotionaler. 😊

Im März wünschten sich die Jungs Burger und Pommes. Am liebsten wollten sie mit uns in den McDonalds. Da dies aber nicht möglich ist, 😊 haben wir die Burger und Pommes in der Villa YoYo gemacht. Es wurde ein Burger-Patty nach dem andern in der Pfanne gebraten und der Duft nach Burgerfleisch roch man in der ganzen Wohnung. Den Geschmackstest haben die Burger aber bestanden und waren bestimmt besser als die Burger von McDonalds. Ausserdem hat es sehr viel Spass gemacht, die Burger selbst herzustellen.



Yo-Day West

Unser erster Yo-Day West in diesem Jahr fand am 22.03.2024 statt.

Wir feierten mit den Kindern den Frühlingsanfang.

Wir spielten mit den Kindern Federball und Fussball. Sie konnten draussen Frühlingsbilder ausmalen und einen Schmetterling aus Holz aussägen und anmalen. Das grosse Highlight an diesem Spätnachmittag war der Grill. Die Kinder konnten ihre eigene Wurst, Gemüse oder Fleisch darauf braten, dazu gab es Chips, Brot und Salat.

Beim gemeinsamen Essen konnten wir uns unterhalten und hatten noch Besuch von ehemaligen Kindern. Nach dem Essen spielten die Kinder «Fangis», bis es dunkel wurde im Quartier.



Meitlä-Tag

An einem Mädchentag im Februar stellten wir unseren eigenen Slime her. Für den Slime braucht man nur einige wenige Zutaten. Waschmittel, Bastelkleber und Farben. Wenn man einen Slime herstellen möchte, braucht es keine Scheu vor klebrigen Händen, denn die Herstellung war eine sehr klebrige Angelegenheit. Zudem ist Geduld gefragt, denn es dauert seine Zeit, bis die klebrige Masse in den Händen zu einem Slime wird.

Die Mädchen hatten dennoch ihren Spass und nach dem ersten Erfolg, wollten alle noch einen zweiten Slime herstellen und plötzlich war es egal, dass die Hände eine Zeitlang klebrig waren.



Halloween

Am 30.10.2024 feierten wir in der Villa YoYo Hinterberg Halloween. Die Kinder konnten verkleidet in die Villa YoYo kommen und wir schminkten die Kinder, oder sie schminkten sich selbst. Es gab einen schaurigen Halloween Zvieri, mit einem blutigen Gugelhopf und Hexenfinger mit Blutsauce (Ketchup). Der Zvieri war wie letztes Jahr das Highlight des Nachmittages.



Yo-Day West Nr. 2

Unser zweiter Yo-Day West fand am 16.11.2024 statt. Da es nun draussen immer kälter wurde, luden wir die Kinder an diesem Samstag in die Villa YoYo zum Brunchen ein. Zusammen genossen wir ein reichhaltiges Frühstück und hatten Zeit für gute Gespräche untereinander. Nach dem Frühstück nutzten die Kinder die Gelegenheit, in der Villa YoYo zu spielen. Es wurde gemalt, sich im Bewegungsraum ausgetobt und Gesellschaftsspiele gespielt. Es war ein sehr gemütlicher Samstagmorgen.





Adventszeit

Leise rieselt der Schnee draussen auf die Dächer und in der Villa YoYo wird fleissig gebacken und gebastelt.

Im Dezember konnten die Kinder bis zu den Weihnachtsferien jeden Dienstag und Mittwoch an einem neuen Angebot mitmachen. Wir haben Guetzli und Grittibänze gebacken. Wir machten aus Glassteinen Magnete, welche man verschenken konnte. Und in unserer «Schokoladenfabrik» entstanden aus Schokoladentafeln neue Schokoladentafeln. Wir schmolzen sie im Backofen und danach dekorierten wir sie mit Zuckerperlen, Nüssen, Trockenfrüchten, Smarties und Salzbrezeln. Am letzten Mittwoch vor den Ferien machten wir es uns gemütlich und schauten zusammen einen Weihnachtsfilm.

2.3 Ferienprojekte (Frühling-, Sommer- und Herbstferien)



Ferii-Yo Frühling

«Geschenke aus der Küche»

Die Villa YoYo hat in den Frühlingsferien alle Kinder eingeladen, sich in der Küche auszutoben und unterschiedliche «Geschenke aus der Küche» herzustellen.

Am Anfang sind wir einfach gestartet, mit Smoothies und Schokosalzstangen.

In den folgenden Tagen sind wir kreativ geworden mit Schleim in allen möglichen Farben. Zusätzlich haben wir verschiedene süsse und salzige Snacks zubereitet. Die Kinder konnten ihre Meisterwerke mit nach Hause nehmen und dort verschenken und probieren.





Ferii-Yo Sommer

«Villa YoYo`s Filmwerkstatt»

Das Filmfestival am diesjährigen Sommerplausch hat viele Kinder angezogen, die sehr motiviert und mit ganz vielen Ideen die ganze Woche über an ihren Filmen gearbeitet haben.

Auf diese Weise sind drei komplett unterschiedliche Werke entstanden, die wir zum Abschluss gemeinsam mit den Familien angeschaut haben.

Vier Tage lang haben alle Kinder ihre Ideen in Szenen umgesetzt, immer wieder neu gedreht und dann natürlich noch nachgearbeitet und geschnitten. Am letzten Tag hatten alle eine wohlverdiente Spielpause eingelegt und die Villa YoYo wurde dann in eine grosse kreative Werkstatt verwandelt, aus der jeder neben seinem Film, auch noch zusätzliche Werke als Andenken mit nach Hause nehmen konnte.



Ferii Yo Herbst «Kreativwerkstatt»

In unserem diesjährigen Herbstprojekt sind wir mit vielen Materialien kreativ geworden.

Wir haben gemeinsam Turnbeutel zunächst gefärbt und weiter gestaltet.

Es wurde Seife gefärbt und in Formen gegossen. Alle Kinder konnten sich an der Bearbeitung von Holz und Speckstein ausprobieren. Wir haben Perlen zum Basteln und Verziern angeboten, auch Ketten und Armbänder konnten gestaltet werden.

Alle konnten ihre unterschiedlichen Werke nach Abschluss mit nach Hause nehmen.

Es haben wieder viele Kinder sehr freudig an dieser Projektwoche teilgenommen. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, dass wir diese Woche und weitere Projekte anbieten können.

2.4 Unsere Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit



Fest der Kulturen

Am Samstag, den 15. Juni 2024 fand das alljährliche Fest der Kulturen in der Stadt St. Gallen statt.

Das Fest der Kulturen schafft Brücken zwischen Kulturen, zeigt gemeinnützige und ehrenamtliche Arbeit auf und ist ein Festplatz für Jung und Alt! Auch die Villa YoYo St. Gallen war wieder vor Ort! Dieses Jahr befand sich unser Stand direkt an der St. Laurenzenkirche.

Leider wollte das Wetter nicht ganz mitspielen, dennoch haben unsere Riesenseifenblasen und das Bastelangebot viele kleine und grosse Besucher angezogen, die es gerne selbst einmal ausprobieren wollten.



Kinderfest

Lange haben wir auf das richtige Wetter gewartet und dann kam endlich die Nachricht, am 19. Juni war es so weit, das Kinderfest konnte stattfinden.

Und so hat die Villa YoYo St.Gallen bei strahlendem Sonnenschein, gemeinsam mit den städtischen Kindertreffs, sowie TiRumpel und Youngpower, einen grossen Standort mit vielen Aktivitäten auf der Spielwiese angeboten.

Für unsere kleineren Gäste gab es Wasserspielmöglichkeiten und die grösseren konnten mit unseren beliebten Feuerwehrspritzern Dosen umschliessen.



Tag der Kinderrechte

Am Mittwoch, den 20.11.2024 feierte der Tag der Kinderrechte sein 35-jähriges Jubiläum. Dies wurde von der Villa YoYo und vielen anderen Kindern der Kindertreffs und Tagesbetreuungen der Stadt St. Gallen gefeiert.

Die Kinder haben sich mit vielen Plakaten Mühe gegeben um 14:00 auf dem Bärenplatz ihren Rechten eine laute Stimme zu geben. Extra zu diesem Anlass wurde mit viel Energie mit den Kindern ein Flashmob eingeübt und an diesem Tag zum ersten Mal präsentiert. Mit viel Begeisterung haben die Kinder daran teilgenommen. Nach einer Ansprache des Stadtrates Matthias Gabathuler wurde ein Rap uraufgeführt, der aus den Stimmen der Kinder zusammengesetzt wurde und extra für diesen Tag zusammengestellt wurde. Nach einem Demonstrationszug durch die Innenstadt ging es in den Talhof zur Kinderdisco.

Dort gab es für die Kinder einen Snack, sie konnten sich Schminken und natürlich ausgelassen tanzen. Nach einem ereignisreichen Nachmittag, ging es um 17:00 Uhr wieder zurück zum Treff.

2.5 Weitere Projekte in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen



Spielpause

Auch in diesem Jahr, durften wir an den drei Spielpausen in der Innenstadt mit dabei sein.

Durch die vielen Spielangebote bekamen die Kinder wie auch Eltern Interesse daran, die Spiele auszuprobieren und Spass zu haben. Egal ob das Wetter mitgespielt hat oder nicht, es war immer etwas los. Die Eltern waren sehr begeistert und interessiert, wer wir sind. Dadurch kamen wir ins Gespräch und konnten die verschiedenen Angebote der Institutionen vorstellen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den verschiedenen Treffs herzlich für das Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit bedanken und freuen uns, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.



Pausenplatz-Aktionen

Wie jedes Jahr durften wir auch in diesem Jahr in den Schulen Spelterini, Grossacker, Krontal, Halden, Oberzil und Boppartshof in den grossen Schulpausen unsere Flyer der Villa YoYo Treffs, wie auch Flyer von unseren Projekten und Veranstaltungen verteilen.

Wir nahmen verschiedene Spielangebote mit, wie das grosse Springseil, welches bei den Kindern gut ankam. So kamen wir mit ihnen ins Gespräch und konnten ihnen von der Villa YoYo erzählen und hoffentlich auch einen positiven Eindruck hinterlassen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Schulen für das Vertrauen bedanken und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

2.6 Abschiede freiwillig Helfende



ERIKA

Generationsprojekt Erika

Das Generations Projekt im Linsebühl, wird nach langjähriger Zusammenarbeit mit unserer Helferin, Erika Schlatter, mit schweren Herzen beendet.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Erika bedanken. Erika kam trotz ihres Alters jeden Mittwoch ins Linsebühl und das ein Jahrzehnt lang. Sie unterstützte uns bei der Arbeit. Sie backte mit den Kindern, spielte Spiele und ihre grosse Leidenschaft war das Basteln. Die Kinder wie auch wir Mitarbeiterinnen schätzten Erika sehr und sind sehr dankbar, dass sie so lange ein Teil der Villa YoYo war.

Danke für alles, liebe Erika!



SHAKIBA

Wir verabschieden uns ebenfalls von unserer freiwilligen Helferin Shakiba.

Es war eine schöne Zeit. Shakiba hat mit den Kindern gemalt, gebastelt und gespielt.

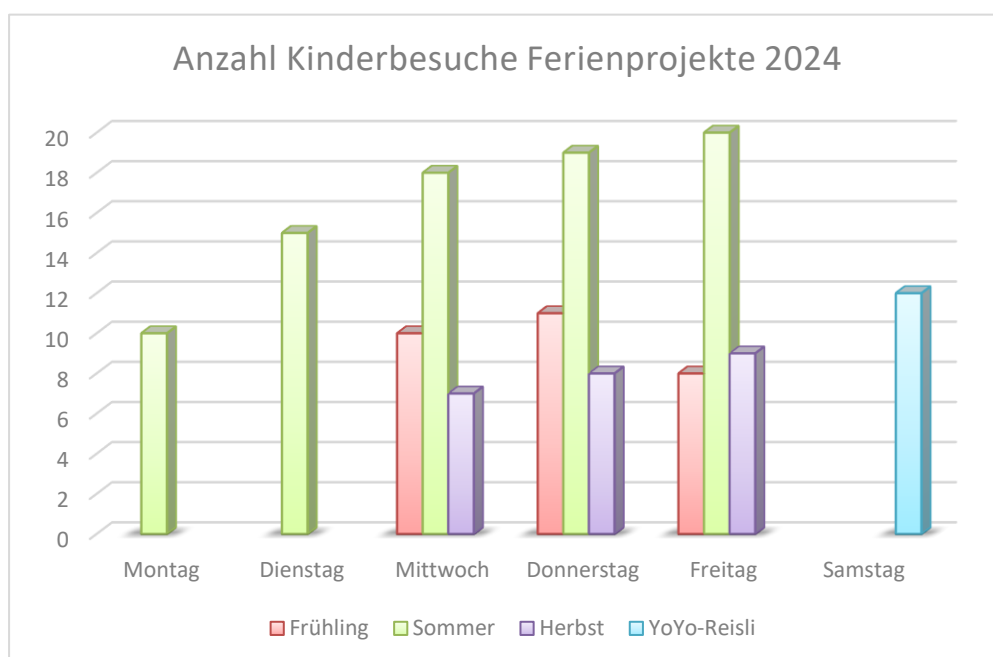
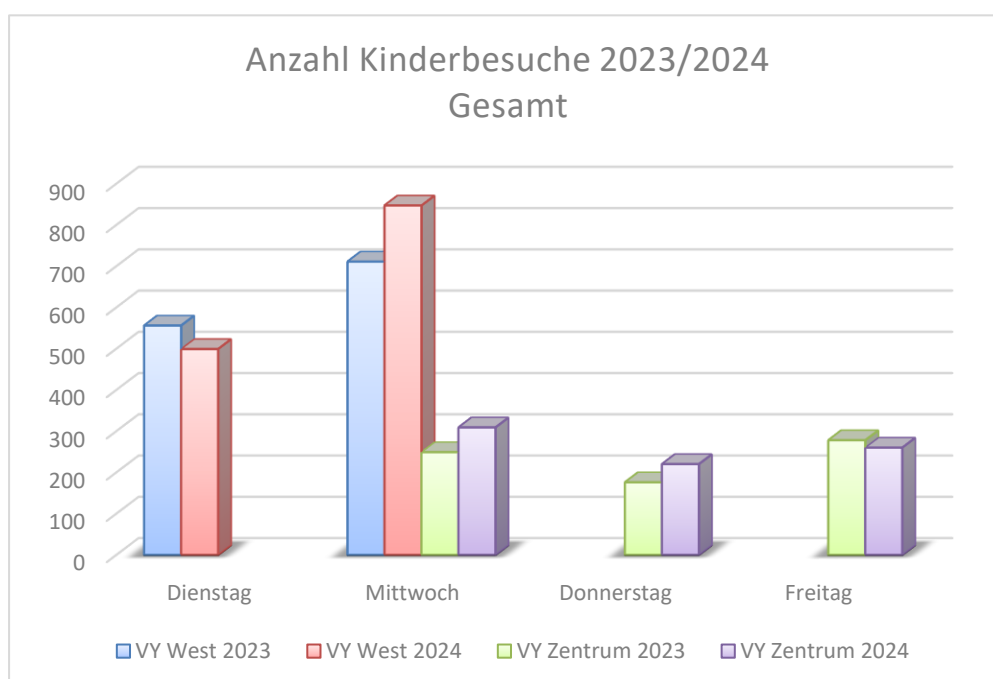
Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute!

Für das Team der Villa YoYo Linsebühl und Hinterberg
Mélanie Argento, Judith Paur und Dajana Fritsche

2.7 Öffnungszeiten 2024

	Linsebühl (Zentrum)	Hinterberg (West)
Dienstag		14 – 17.30 Uhr
Mittwoch	14 – 17.30 Uhr	14 – 17.30 Uhr
Donnerstag	14 – 17.30 Uhr	
Freitag	14 – 17.30 Uhr	

2.8 Kinderzahlen



2.9 Finanzen

Die Villa YoYo St.Gallen schliesst im Jahr 2024 über beide Standorte St.Gallen und Goldach mit einem Plus von CHF 6'877.93 ab: gemäss Spartenrechnung Standort St.Gallen plus CHF 12'785.83, Standort Goldach minus CHF 5'907.90. Dies ist einerseits Spenden, Finanzausschüssen und einem umsichtigen Umgang mit den bestehenden Mitteln zu verdanken.

Die Ertragsseite zeigt, dass sich die Villa YoYo in einem schwierigen finanziellen Umfeld befindet und sehr bedacht mit den Mitteln umgehen muss, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

Die Stadt St.Gallen hat mit der Villa YoYo eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen und so der Stiftung für eine befristete Zeit Gelder zur Finanzierung der Offenen Arbeit mit Kindern zugesagt. Die Befristung dieser Gelder stellt für die Stiftung ein finanzielles Risiko dar. Das Stadtparlament beschliesst über die Verwendung der städtischen Finanzen und so auch über die Finanzierung der Villa YoYo. Fällt dieser Beitrag aus, ist die Weiterführung des Betriebes stark gefährdet. Für das Jahr 2025 ist die Leistungsvereinbarung noch nicht definitiv sichergestellt.

Auch die beiden Landeskirchen haben die Stiftung Villa YoYo in den vergangenen Jahren stark finanziell unterstützt. Die Finanzbeiträge der Kirchen müssen jedoch jedes Jahr erneut ins Budget aufgenommen und von der Kirchgemeinde genehmigt werden. Hier könnten der Stiftung kurzfristig wichtige Finanzbeiträge verwehrt werden.

Auch seitens Villa YoYo Schweiz gibt es Unterstützung, welche aber nicht langfristig zugesichert ist, sondern individuell beantragt werden muss. Auch von dieser Seite besteht keine finanzielle Planungssicherheit.

Weitere Beiträge und Spenden fliessen der Villa YoYo durch Verbände und Stiftungen sowie Private und Firmen zu. Diese Beiträge müssen jedes Jahr neu beantragt und erwirtschaftet werden und sind somit nicht sichergestellt. Dies birgt ein weiteres finanzielles Risiko für den Betrieb der Villa YoYo. Teilweise sind die Spenden zweckgebunden und müssen für die entsprechenden Projekte eingesetzt werden, teilweise sind die Spenden frei.

Der Stiftungsrat ist in seinem Handeln bestrebt, den Fortbestand der Stiftung sicherzustellen. Unter diesen Gegebenheiten hat der Stiftungsrat beschlossen, das Stiftungskapital durch sorgsamem Umgang mit den Geldern und aktive Bewirtschaftung der Einnahmen, so weit zu sichern, dass die Villa YoYo ein Jahr ohne fremde Mittel existieren kann. Dies gibt der Stiftung einen Spielraum, um bei Veränderungen in der Finanzierung, trotzdem aktiv zu bleiben und nach neuen Geldern zu suchen. Das wiederum gibt Sicherheit, dass die Villa YoYo auch finanziell schwierige Zeiten überstehen kann und die Arbeitsplätze gesichert sind.

Der Stiftungsrat möchte sich bei allen Spendern und Geldgebern, sowie allen Personen und Organisationen, welche die Villa YoYo unterstützen, ganz herzlich bedanken. Ohne sie wäre ein solches Angebot für die Kinder in der Stadt St.Gallen und in Goldach nicht möglich.

2.9.1 Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich St. Gallen

ERTRAG	2024	2023
Beiträge Stadt St. Gallen	230'000	230'000
Beiträge Kirchgemeinden	18'698	18'300
Zuwendungen zweckgebunden	22'000	48'524
Zuwendungen frei	21'286	22'448
BETRIEBL. ERTRAG AUS ZUWENDUNGEN	291'983	319'272
Projektaufwand	-11'475	-12'832
BRUTTOERGEBNIS NACH PROJEKTAUFWAND	280'509	306'440
Löhne und Gehälter	-205'912	-175'484
Versicherungsaufwand und Taggelder	-28'957	-24'993
Ausbildungskosten, übriger Personalaufwand	-3'203	-9'020
Leistungen Sozialversicherungen	18'344	0
Personalaufwand	-219'728	-209'497
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND	60'781	96'943
Raumaufwand	-41'250	-43'767
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-8'416	-10'841
Übriger betrieblicher Aufwand	-49'667	-54'608
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR ABSCHREIB., FINANZERFOLG	11'115	42'335
Abschr. auf Positionen des Anlagevermögens	-800	-1'200
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	10'315	41'135
Finanzerfolg	2'323	7
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	12'638	41'143
Betriebsfremder, ausserordentlicher Erfolg	148	145
JAHRESERGEBNIS	12'786	41'287

2.9.2 Beiträge

Öffentlich

- Stadt St. Gallen, Direktion Soziales und Sicherheit (Leistungsvereinbarung)
- Stadt St. Gallen, Schulamt und Amt für Gesellschaftsfragen (Beiträge für Projekte)
- Stadt St. Gallen, Kinder Jugend Familie (Sommerplausch)
- Katholische Kirchgemeinde St. Gallen
- Katholisches Pfarramt St. Georgen
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden Straubenzell St. Gallen West, St. Gallen Centrum und Tablat
- Serb.-Orthodoxe Kirchgemeinde St. Gallen

Stiftungen / Vereine / Organisationen

- Villa YoYo Schweiz
- CEVI St. Gallen
- CEVI Zumikon-Neumünster
- Ortsbürgergemeinde St. Gallen, Straubenzeller Fonds
- Max Künzler Stiftung, St. Gallen
- Stiftung Hexenburg, St. Gallen
- Arnold Billwiller Stiftung, St. Gallen
- Josef-Wagner-Stiftung
- Stiftung Freude herrscht
- TW Stiftung
- Odd Fellows St. Gallen
- Klausengruppe St. Gallen
- Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton St. Gallen

Firmen

- Brauerei Schützengarten, St. Gallen

Übrige

- Verschiedene private Spender sowie Arbeitsleistungen



3 Villa YoYo Goldach

3.1 Mitarbeitende 2024

Pädagogische Fachperson / Standortleiterin	Manuela Koller bis 31.10.2024 Judith Paur ab 01.11.2024
Pädagogische Fachperson	Claudia Brander
Pädagogische Fachperson	Karin Ammann

3.2 Offener Kindertreff in Goldach



Alltag

Der Alltag in der Villa YoYo gestaltet sich sehr vielfältig. Die Kinder kommen und suchen sich neue Dinge aus, die sie ausprobieren möchten oder machen dort weiter, wo sie beim letzten Mal aufgehört haben. Manche Kinder kommen für den Austausch und manche freuen sich beim Zubereiten des Zvieri mitzuhelfen.

Im Jahr 2024 sind wieder viele verschiedene interessante Aktivitäten gewesen, natürlich neben den regelmässigen Gruppenspielen zum Abschied und den gängigen Spielsachen im Raum.

Es wurde intensiv für die unterschiedlichen Festtage gebastelt, sei es Fastnacht oder Halloween, sei es Ostern oder Weihnachten, die Kinder waren sehr freudig und kreativ dabei.

Es wurden Burgen gebaut, Kampfarenen aufgestellt und E-Autos zusammengebaut



Leider musste die Villa YoYo sich dieses Jahr von unserer langjährigen Mitarbeiterin Manuela Koller verabschieden. Die Kinder haben ihr mit viel Einsatz ein Geschenk gemacht, an dem sie hoffentlich lange Freude haben wird. Wir gehen mit viel Freude und vielen neuen Ideen in das neue Jahr 2025 und hoffen, die Kinder weiterhin auf ihrem Weg in die Zukunft begleiten zu können.



Mädchennachmittage

Mädchennachmittage sind sehr oft kreative Nachmittage. Wir haben eine lange Liste mit vielen verschiedenen Wünschen der Mädchen. Diese schauen wir uns vorher immer an und entscheiden gemeinsam, was am nächsten Mädchennachmittag Programm sein wird.

Diese Nachmittage sind immer sehr beliebt, die Mädchen schätzen es unter sich sein zu können und ihr eigenes Programm haben zu können. Vor allem sind Mädchen- und auch Jungsnachmittage dadurch gekennzeichnet, dass sie ein besonderer Nachmittag sind, an welchem spezielle Materialien zum Einsatz kommen und auch einmal besondere Aktivitäten möglich sind.



In der etwas kleineren Runde werden regelmässig intensive Gespräche geführt, über Themen die für die Mädchen zu diesem Zeitpunkt interessant oder wichtig sind. Dieser Austausch unter den Mädchen und auch mit den Fachkräften ist ein wertvoller Faktor für alle Beteiligten. Wir freuen uns, den Mädchen diese Möglichkeit geben zu können.



Jungsnachmittage

Die Jungsnachmittage erfreuen sich immer einer grossen Beliebtheit. Die Jungen geniessen es, in kleinerer Runde mal etwas auszuprobieren, was sie sonst vielleicht nicht machen würden. Oder sich einmal richtig auszutoben und die gesamte Villa YoYo für sich zu haben.

Gerne sind sie dann aktiv in der Küche und bereiten das gemeinsame Zvieri vor, welches zu solchen Gelegenheiten immer eine besondere Mahlzeit ist. Es gibt dann Hamburger oder Pizza, im Winter auch mal Schokofondue.

Diese Nachmittage bieten immer schöne Gelegenheiten, mit ihnen intensiver in Kontakt zu treten und ihnen zu zeigen, wie wertvoll und wichtig uns ihre Ideen und Wünsche sind.

Alle haben gemeinsam entschieden, was wir am Jungsnachmittag machen, und so steht das Interesse und die Wünsche von jedem einmal im Vordergrund.

Am letzten Jungsnachmittag gab es Schokofondue und eine kreative Holzwerkstatt, es wurde einstimmig befunden, dies war der beste Day ever!!





Besondere Nachmittage

Die Villa YoYo bemüht sich, den Kindern auf der einen Seite ganz alltägliche Erlebnisse zu bieten, auf der anderen Seite bemühen wir uns immer auch, spezielle Angebote zu ermöglichen. Dies ist entweder vorher mit den Kindern geplant oder es entsteht spontan.

Gerne verlagern wir unseren Zvieri in den Sommerwochen nach draussen, oder machen zum Abschluss einen der Räume zu einer Disco.



Im Sommer gehen wir gerne nach draussen und spielen mit Wasser, oder machen Riesenseifenblasen. Sehr gerne haben wir dieses Jahr zum ersten Mal beim Begegnungsfest in Goldach teilgenommen.

Zu Fasching und Halloween gab es selbstverständlich auch Partys und viel Spass.



Zu Weihnachten haben die Kinder sich auch ganz kreativ ausgetobt und ganz viele interessante Werke geschaffen.

Für das Team der Villa YoYo Goldach

Judith Paur
Standortleiterin



3.3 Öffnungszeiten

Mittwoch

14 - 17.30 Uhr

3.4 Kinderzahlen



3.5 Finanzen

Allgemeine Bemerkungen unter Punkt 2.9.

3.5.1 Erfolgsrechnung Goldach

ERTRAG	2024	2023
Beiträge Gemeinde Goldach	39'890	39'890
Zuwendungen zweckgebunden	20'069	15'000
Zuwendungen frei	0	0
BETRIEBL. ERTRAG AUS ZUWENDUNGEN	59'959	54'890
Projektaufwand	-2'344	-1'846
BRUTTOERGEBNIS NACH PROJEKTAUFWAND	57'615	53'044
Löhne und Gehälter	-33'838	-35'296
Versicherungsaufwand und Taggelder	-5'865	-5'505
Ausbildungskosten, übriger Personalaufwand	-1'153	-47
Personalaufwand	-40'855	-40'849
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND	16'760	12'196
Raumaufwand	-15'008	-15'030
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-7'600	-6'400
Übriger betrieblicher Aufwand	-22'608	-21'430
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR ABSCHREIB., FINANZERFOLG	-5'848	-9'234
Abschr. auf Positionen des Anlagevermögens	-60	-90
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	-5'908	-9'324
Finanzerfolg	0	0
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	-5'908	-9'324
Betriebsfremder, ausserordentlicher Erfolg	0	0
JAHRESERGEBNIS	-5'908	-9'324

3.5.2 Beiträge

- Gemeinde Goldach (Leistungsvereinbarung)

4 Ausblick auf das Jahr 2025

Im Zentrum der Strategie der Stiftung Villa YoYo St.Gallen steht das Bestreben, dort präsent zu sein, wo sich die Bedürfnisse der Kinder zeigen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten und mit optimalem Einsatz der Mittel soll diese Strategie weiter umgesetzt werden.

So evaluieren wir im Osten der Stadt St.Gallen aktuell einen zusätzlichen Standort, was nicht ganz leicht, aber wegen der steigenden Kinderzahlen im Primarschulalter dort sinnvoll ist. Ein erster geeigneter Standort führte anfangs Jahr zu keiner Einigung wegen zu hoher Beteiligungskosten für die Instandstellung, ein zweiter Standort wurde an einen anderen Interessenten vergeben. Wir suchen weiter im Raum Krontal – Halden, mind. 130 m². Vielleicht können Sie weiterhelfen?

Im Qualitätsmanagement entwickelt Judith Paur, unsere neue operative Leiterin, zusammen mit den Mitarbeitenden das pädagogische Konzept der Offenen Arbeit weiter, so dass vorhandenes Fachwissen reflektiert und im Team laufend ausgetauscht und gelebt wird. Auch frischen alle Mitarbeitenden im Rahmen des Sicherheitskonzepts dieses Jahr ihren Erste-Hilfe-Kurs auf. Mit unseren verschiedenen Bezugsgruppen treten wir verstärkt in Kontakt.

Unsere veraltete IT muss ersetzt und finanziert werden. Die Stiftungsräte Johannes von Heyl, Fundraising, und Renato Maag, Kommunikation, gehen dazu und sobald sich die Neueröffnung konkretisiert, gezielt Sponsoren an. Marc Weber, Präsidium, ist im Gespräch mit der Stadt St.Gallen und der Gemeinde Goldach bezüglich Weiterführung der Leistungsaufträge ab 2026. Allenfalls ergibt sich in Goldach ein zweiter Nachmittag. Der Bedarf dazu besteht. Qualifiziertes Personal zu finden, bleibt allerdings schwierig.

So sind wir dankbar, dass unser Mitarbeitenden-Team hochmotiviert ist. Am Auffahrtslauf übernimmt das Team ausserordentlich den Kids Corner im Kybunpark und erweitert ihn mit Villa YoYo Aktivitäten. Wir erachten das als gute Gelegenheit zur Bekanntmachung und Präsentation unseres Freizeitangebots. Auch wollen wir uns und unsere Angebote neu ab diesem Jahr auf Instagram präsentieren.

Renato Maag
Ressort Kommunikation
Stiftung Villa YoYo St.Gallen

5 Dank

Unseren Spenderinnen und Spendern, verschiedenen Sponsoren und Mitdenkenden danken wir herzlich für die grosszügige Unterstützung. Diese und viel unentgeltliches Engagement ermöglichen uns, die Arbeit auf dem bisherigen Niveau weiterzuführen. All die positiven Rückmeldungen von Gross und Klein motivieren Mitarbeitende und Stiftungsrat, sich weiterhin für die Kinder einzusetzen.

Für den Stiftungsrat



Marc Weber
Präsident



Rita Dätwyler
Vizepräsidentin
Verantwortliche Ressort Finanzen







Ziehen Sie mit uns an einem Strang!

Damit unsere Stiftung bestehen kann, benötigen wir Spenden!

Schön, wenn Sie uns und die Offene Arbeit mit Kindern durch einen finanziellen Beitrag unterstützen wollen.

Wir freuen uns über jede Spende!

Für Sachspenden nehmen Sie bitte vorab via info@villayoyosg.ch Kontakt mit uns auf.

Weitere Informationen über unsere Stiftung und die Offene Arbeit mit Kindern finden Sie auf www.villayoyosg.ch



Stiftung Villa YoYo St. Gallen
Florastrasse 14
9000 St. Gallen
+41 71 222 14 08
[info@villayoyosg.c](mailto:info@villayoyosg.ch)

